

Zulassungsbeschränkung NRW

Beitrag von „philosophus“ vom 14. September 2004 13:32

[Hier](#) findet sich die Pressemitteilung zur Zulassungsbeschränkung, die für das Gymnasial- und das Sonderschullehramt gilt.

Zitat

Die unerwartete, nun noch einmal deutlich gestiegene Bewerberzahl für den Vorbereitungsdienst zum 1. Februar 2005 bezeichnete Ute Schäfer als ausgesprochen erfreulich. "Angesichts des enormen Einstellungsbedarfs im nordrhein-westfälischen Schuldienst in den kommenden Jahren müssen wir die Bereitschaft junger Menschen, den Lehrerberuf zu ergreifen, jetzt nutzen." **Allerdings übersteige die Zahl der Bewerbungen die bisher eingeplante Stellenzahl für den Referendardienst um rund 1600.** "Wir werden alles daran setzen, der gestiegenen Nachfrage Rechnung zu tragen und möglichst allen Bewerberinnen und Bewerbern einen Platz im Vorbereitungsdienst anzubieten. Erste Gespräche in dieser Hinsicht stimmen mich da sehr zuversichtlich", erklärte Ministerin Ute Schäfer.

In den vergangenen Jahren war die Zahl der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter stets zurückgegangen. "In der Hoffnung, dass unser Werben für den Lehrerberuf Erfolg haben möge und der Abwärtstrend gestoppt werden kann, haben wir für das Jahr 2005 zwar 450 Stellen mehr für den Vorbereitungsdienst eingeplant als in diesem Jahr. Doch diese Größenordnung reicht offenbar nicht aus", erklärte die Ministerin. "Wir müssen daher einem Teil der Bewerberinnen und Bewerber jetzt zunächst mitteilen, dass wir uns über ihre Bereitschaft, in den NRW-Schuldienst zu gehen, freuen, für ihr Lehramt aber noch bisherigem Stand mehr Bewerbungen vorliegen als Plätze zu Verfügung stehen. Von Zulassungsbeschränkungen wären das Lehramt für Sonderpädagogik und das für Gymnasien und Gesamtschulen betroffen. Ich werde aber alles daran setzen, dass wir diese Zulassungsbeschränkungen nicht umsetzen müssen."

Tja, das sieht ja mal nicht gut aus. (Und paßt auch nicht zum "anhaltenden" Lehrermangel...)